

Nüüs vu Mullis



Herbst 2022

125 Jahre Verkehrsverein Mollis



Redaktion:
Manuela Elmer-Figi
Kerstin Kiechle
Christian Stettler

Beiträge an:
Christian Stettler
Mail: news@vvmollis.ch

Inserate an:
Manuela Elmer-Figi
Mail: news@vvmollis.ch

Layout
Christian Stettler

Druck:
Küng Druck AG, Näfels

Inserate-Preise

1/4 Seite 70.- Fr

1/2 Seite 100.- Fr

1 ganze Seite 200.- Fr

Preis pro Ausgabe inkl.
MWST.
Bei 4 Inseraten pro Jahr
10% Rabatt

Titelfoto:
Es wird Herbst
Bild: Christian Stettler

Das Redaktionsteam
dankt für die Ein-
sendungen.
Die Redaktion
übernimmt keinerlei
Verantwortung für die
veröffentlichten Inhalte
und behält sich
Kürzungen vor.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Viel Sonne (manchmal fast zu viel) und warmes Wasser in unseren Seen luden zum Baden ein.

Ein Wermutstropfen war die Trockenheit, die das Grillieren im Gäsli nicht zuließ. Das Fehlen des Feuerwerks am 1. August trübte das Feiern nicht, eher die Höhenfeuer vermisste man.

Nun wünschen wir allen einen schönen Herbst, um in unserer schönen Bergwelt wandern zu können.

Viel Spass mit unserer neuen Ausgabe, in der Jean-Pierre Joho auch einen Blick in die Vergangenheit aufzeigt.

Für das Redaktionsteam

Christian Stettler

Nächste Ausgabe-Termine: Winter 2022

Redaktionsschluss

01.11.2022

Erscheinungsdatum

18.11.2022

Frühling 2023

Redaktionsschluss

01.03.2023

Erscheinungsdatum

24.03.2023

Wir suchen (immer noch) Unterstützung in der Redaktion!

Unser Redaktionsteam besteht aktuell aus 3 Mitarbeitenden
Deshalb wären wir froh, wenn wir jemanden fürs Redaktionsteam gewinnen könnten.

Der Aufgabenbereich beinhaltet zum Beispiel die Pflege der Inserentenliste mit dem jeweiligen Aufruf (via E-Mail) vor dem jeweiligen Redaktionstermin. Sowie das Erstellen von Beiträgen und Reportagen (jeweils 1-2 pro Ausgabe).

Gerne informieren wir Interessenten/ Interessentinnen weiter.

Melden Sie sich via E-mail:

news@vvmollis.ch

Wir freuen uns

Ihr Redaktionsteam Manuela, Kerstin und Christian

Neue Kolummne

Jean-Pierr Joho ist in Mollis aufgewachsen und hat Wissenswertes über Mollis von früherer Zeit zusammengestellt und für die Veröffentlichung aufbereitet.

Im Heft ist der erste Beitrag mit dem Titel Bahnhofstrasse veröffentlicht.



1. Augustfeier in Mollis

Der Verkehrsverein Mollis organisiert jeweils abwechselnd mit dem Verkehrsverein Näfels die jährliche 1. August-Feier.

Der Tradition folgend war wieder Mollis an der Reihe.

Dort, wo früher die Gemeindeversammlungen stattfanden und die Ledigen unseres Dorfes sich zu Spiel und Tanz trafen, auf dem Steinackerplatz nämlich, fand dieses Jahr die 1. August-Feier statt.

Zahlreiche BesucherInnen und Gäste feierten mit uns den Nationalfeiertag.

Gestartet wurde um 10:30

Uhr auf dem Steinackerplatz mit dem Konzert der Musikgesellschaft Mollis, unter der Leitung von Lorenz Stöckli.

Anschliessend begrüusste der Verkehrsvereins-Präsident Pankraz Hauser die zahlreichen Besucher.



Die 1. August-Rede «Zukunft kennt keine Hindernisse» wurde dieses Jahr von einer Person mit Handicap gehalten. Sichtlich erfreut zeigte sich der Verkehrsverein von Marc Elmer, Mollis, der sich verdankenswert als Festredner zur Verfügung stellte. Vielen Dank!

Marc Elmer sprach über seinen Unfall, die Zeit danach und welche Rolle der Sport dabei gespielt hat. Die kleinste Entscheidung kann grosse Folgen haben. Die Besucher waren beeindruckt von den Schilderungen und Gedanken zu seinem Leben im Rollstuhl.

Abgerundet wurde seine Rede durch das gemeinsame Singen der Landeshymne (Schweizerpsalm), gespielt von der Musikgesellschaft Mollis. Damit die Besucher nach dem offiziellen Teil nicht gleich das Weite suchten, offerierte der Verkehrsverein Mollis jedem Besucher eine gratis Wurst mit Brot und Getränk.

Grillmeister Hans Hager hatte alle Hände voll zu tun, um der Nachfrage nachzukommen. Beim gemütlichen Beisammensein und angeregten Gesprächen klang die 1. August-Feier 2022 am frühen Nachmittag aus.

Coiffure Femina

Mollis

055 612 24 23

*Wenn Leidenschaft auf Talent trifft,
entsteht immer etwas
Besonderes.*

Montagmorgen für Sie geöffnet.



restaurant
bären
mollis

**Willkommen in der neuen
Freiheit. Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Telefon 055 612 11 83

Vereinsreise auf die Schynige Platte im Berner Oberland

Nach zweijährigem Unterbruch infolge der Covid-Pandemie konnte der Samariterverein Mollis die geplante Vereinsreise ins Berner Oberland auf die Schynige Platte kürzlich bei strahlendem Wetter durchführen. 28 Personen folgten der Einladung und alle Teilnehmer waren bei Rückkehr in Mollis vom Ausflug glücklich und zufrieden.

Die fröhliche Reisegruppe des Samaritervereins Mollis mit ihren Angehörigen Strahlend, so wie sich auch das Wetter präsentierte, bestiegen gutgelaunte Samariterinnen und Samariter mit ihren Familienangehörigen den Car der Familie Mächler, welcher von Enrico Triulzi pilotiert



Die fröhliche Reisegruppe des Samariterverein Mollis mit ihren Angehörigen

wurde. In gemütlicher Fahrt bewegte sich der Car entlang der A3 bis Pfäffikon, Richtung Sattel bis nach Küssnacht. Dort gab es den Kaffee- und Gipfelhalt. Nach dieser Stärkung ging es weiter Richtung Brünig durchs Haslital in die Jungfrauregion nach Wilderswil. Dort bestiegen wir den offenen Waggon der Schynige-Platte-Bahn, welche uns in 52 Minuten auf die Schynige Platte auf 1967 m.ü.M brachte. Während der Fahrt zogen grossartige Landschaftsbilder wie in einem Kino vorbei, abwechslungsweise öffneten sich spektakuläre Tiefblicke zu Thunersee und Brienersee und im Süden prägten die Gipfel von Eiger, Mönch und Jungfrau das Panorama in vollendeter Harmonie. Ein feines Mittagessen mit Dessert im Berghotel Schynige Platte und das traumhafte Panorama auf der Schynige Platte gaben dem Aufenthalt die Höchstnote.

Mit vielen Eindrücken dieser Bergkulisse, bestiegen wir wieder das offene Bähnli, welches uns 1380 Meter talwärts nach Wilderswil brachte. Die Rückfahrt mit dem Car ging dem Thunersee entlang Richtung Kandertal auf den Schallenberg durch das Entlebuch bis nach Gisikon. Während der Fahrt sah man die braunen Wiesen und Felder, welche normalerweise im saftigem Grün sein sollten; ein Zeichen der grossen Trockenheit. In Gisikon gab es den Z'Abighalt im Hotel Tell. Gestärkt und frohgelaunt traten wir die letzte Etappe Richtung Baar via Hirzel an. Zufrieden und mit vielen unvergesslichen Eindrücken endete die Vereinsreise gegen 20 Uhr mit der Ankunft in Mollis.

Präsident Alex Hager bedankte sich bei Erwin und Therese Landolt für die Organisation und Reiseleitung der Vereinsreise und auch die Reiseteilnehmer ernteten Dankesworte für die Teilnahme und der Carchauffeur Enrico Triulzi für die angenehme und sichere Fahrt.

Bericht und Foto: Erwin Landolt-Keller

Bevor's brenzlig wird...

R. Buchli



**Feuerlöscher
Rauchmelder
Löschposten
Feuerwehr - Material**

Rüfistrasse 7
8753 Mollis

Telefon 055 612 36 45
Mobile 079 433 97 79

E-Mail: fireshop.buchli@bluewin.ch



Gebr. Stucki AG
Bauunternehmung

**WIR BAUEN
FÜR SIE...**

- ◆ HOCHBAU
- ◆ UMBAUTEN
- ◆ ANBAUTEN
- ◆ SICHTBETON
- ◆ KUNDENMAURER
- ◆ KERNBOHRUNGEN

NIEDERWILERSTR. 16
8753 MOLLIS

Tel. 055 612 16 55
info@gebrstuckiag.ch

www.gebrstuckiag.ch

Gut gepflegter Blumenschmuck bei den Molliser Dorfbrunnen

Im Jahr 1982 erstellte Pro Mollis eine wertvolle Dokumentation über unsere Dorfbrunnen. Darin wurde festgehalten, dass die öffentlichen Brunnen gepflegt und erhalten bleiben.

Rund 70 Brunnen und Tröge schmücken unser Dorf. 24 davon sind öffentlich, etliche in privatem Besitz in Gärten oder an Ställen.



Waren Brunnen früher Treffpunkt für Dorfklatsch, Waschfrauen und Tränke für Vieh, so sind es heute vor allem noch Kinder, welche spielend an Brunnen verweilen.

Eine der vielen Aufgaben, die der Verkehrsverein Mollis ausführen darf, ist die Schmückung der Dorfbrunnen mit Blumenarrangements.

Jeweils im Frühling werden die bepflanzten Töpfe durch den Blumenladen «Schönes ganz und gar» von Verena Brunner und durch die Gemeinde Glarus Nord an Ort und Stelle platziert.

Diese Pflanzen wollen auch gepflegt und getränkt werden.

Als Betreuer des Blumenschmucks stellen sich Freiwillige zur Verfügung, die die Blumen mit viel Liebe und Freude pflegen.

Einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für das Pflegen des Blumenschmuckes auf den Dorfbrunnen!

Bericht: Marianne Nef



WINTELER AG

BAUGESCHÄFT

MASCHINENBETRIEB

AREAL-/KOMMUNALPFLEGE

M +41 (0)79 654 53 43
WINTELERAG.CH

Spenglerei & Sanitäre Anlagen



LÜTSCHG
Kerenzerstrasse 24
8753 Mollis



079 285 52 11

E-Mail: markus-sigel@bluewin.ch

Die Bahnhofstrasse



Bahnhofstrasse 1936
Foto: Schönwetter



Jean-Pierre Joho

Ein Bericht
über die Zeit
vor 1950

Die
Bahnhofstrasse fängt bei der
Linthbrücke an. Und am Sonntag
gingen wir Buben über die
Linthbrücke und setzten uns auf
den Damm des Linthkanals, um
den Fussballmatch der Näfelser
gegen einen Club der gleichen
Liga zu verfolgen. Wir schrien
aus voller Kehle:

Pfui Näfels, pfui Näfels...

Solange sie gewannen, gab es
kein Problem, aber wenn sie das
Spiel verloren, mussten wir noch
vor dem Schlusspfiff rasch zurück
über die Brücke, denn die

Näfelser Buben waren viel zahlreicher als wir. Fussball war in Mollis kein
Thema. Wir hatten weder einen Fussballplatz noch eine Mannschaft. Aber wir
hatten einen Boxclub! Als wir uns hinter der Brücke in Sicherheit gebracht
hatten, standen drei grosse, starke Mitglieder des Boxclubs auf der Brücke
und die Näfelser zogen sich zurück.

Wenn die Skifahrer am Freitag ins Bündnerland und am Sonntag
zurückfahren, kam es zu kilometerlangen Schlangen. Und die Fahrer
stoppten nicht, wenn wir von der Kanalstrasse über die Kreuzung ins Rüteli
wollten. Wir mussten warten, bis ein Zug von Netstal kam oder nach Netstal
abfuhr. Dann war die Barriere geschlossen und die Autoschlange stoppte
sehr bald. Da liess man uns über die Kreuzung.

Auf dem rechten Bild seht ihr, wie wir mitten auf der Bahnhofstrasse von Zuhause weggehen. Meine Schwester Suzanne trägt ein Paket, wir gehen also zur Post. Ich habe das Milch-Chesseli und wir gehen nach der Post in die Milchzentrale. Unsere Mutter im Hintergrund hat keine Angst wegen des Verkehrs. Es war 1944 und während des Krieges gab es keine Autos auf den Strassen.



weiter Seite 12

Meine Schwester, Mani ein Spielkamerad und ich im Garten.

SPORTHUUS
GLARUS
«Eifach besser usgrüetet»
www.sporthuus-glarus.ch



Auf dem Bauch liegend unser Onkel Max. Als Hauptmann war er Kommandant der Flugplatz Kompanie und hatte während der ganzen Mobilmachung sein Zimmer bei uns. Er war bei allen Mollisern sehr beliebt, denn während fünf Jahren liess er in seiner Militärküche so viel Suppe kochen, dass es für die Soldaten reichte, aber auch für alle armen

Familien im Dorf, welche nicht genügend Nahrung hatten. Nachdem die Soldaten mit dem Essen fertig waren, kamen die Leute aus dem Dorf mit dem Milch-Chesseli und erhielten Suppe für die Anzahl der Familienangehörigen. Zum ersten Flugtag nach dem Krieg wurde er natürlich eingeladen und die Gemeinde Mollis machte ihn zum Ehrenbürger.

Auf diesem Foto seht ihr unsere Familie mit dem Citroen und GL 597. So viele Autos gab es 1947 im Kanton! Man wusste von jedem Auto, wer der Besitzer war. So hatte unser Dorfarzt Dr. Buechi die Nummer 203.



Bahnhof Näfels-Mollis 1940 Foto: Quelle unbekannt



Leidet ihr **Kind** unter
Lernproblemen, Schulangst,
Bettnässen, Schlafproblemen,
Mobbing oder unter Ängsten?

**Dann buchen Sie eine
Kindertherapie Happy-Kids bei
Tanja Föllmi - 077 405 36 06**

Kinder- und Elterncoaching,
Hypnose, Discofox-Kurse
www.kalea-lernwelt.ch



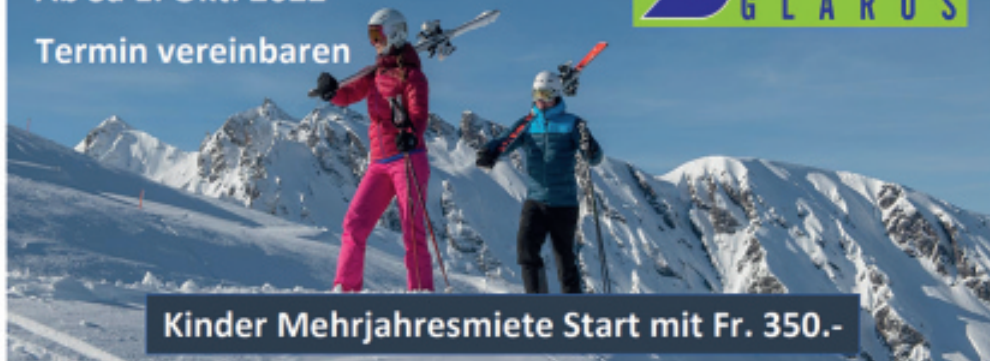
Hütte zu vermieten
idyllische Waldhütte in der Nähe
vom Tennisplatz Mollis
Kosten: 150 Fr. pro Tag

www.tanjafoellmi.ch



HAPPY KIDS
glückliche und schmerzfreie Kinder

Start in Ski- und Snowboard Verleih
Ab Sa 1. Okt. 2022
Termin vereinbaren



Kinder Mehrjahresmiete Start mit Fr. 350.-

Schule Mollis feiert Zirkuspremiere (Juni 2022)

Die Schule Mollis konnte eine Woche lang mit Hilfe des Zirkus Mugg in den Zirkus eintauchen. Jeder Schüler und jede Schülerin vom ersten Kindergarten bis zur sechsten Klasse wurde in eine von 16 Gruppen eingeteilt. Zum Beispiel Rhönrad, Akrobatik, Mini-Trampolin und vieles mehr. An jedem Morgen haben alle 430 Schüler zusammen eingewärmt und verschiedene Pyramiden gebaut, um den Teamgeist zu stärken. Nach der Pause gingen die Schüler und Schülerinnen dann in die jeweiligen Gruppen, in der man für die Vorstellung geübt hatte. In jeder Disziplin war eine Lehrperson oder jemand vom Zirkus und hatte den Kindern geholfen, die Disziplin zu lernen. Dieser Eifer war nicht umsonst, sondern wurde am Freitag und Samstag vor den Eltern, Verwandten und Bekannten in der Mehrzweckhalle beim Schulhaus Dorf vorgeführt. Schon vor der Vorstellung ist einem der Geruch von leckerem Kuchen und feinem Popcorn in die Nase gestiegen. Diese feinen Sachen wurden dann in der Pause und nach der Vorstellung verkauft. Die Zirkuswoche machte allen Beteiligten riesigen Spass und die Kinder konnten viel Neues lernen.

Noé Senn & Aaron Koller



MEN & WOMEN

COIFFEUR
giovanna

GIOVANNA FRAGAPANE | ERLenstrASSE 24 | 8753 MOLLIS | 055 612 26 06

Projektwoche Zirkus Mugg - Zirkus Mollywood

Vom 13. Juni bis zum 18. Juni 2022 fand an der Schule Mollis eine gemeinsame Projektwoche mit dem Zirkus Mugg statt. Alle 24 Klassen nahmen daran teil. Es gab vier Schlussaufführungen mit je der Hälfte der SchülerInnen (220 Kinder), je einmal am Freitag und einmal am Samstag. Es war ein fantastisches Erlebnis, die SchülerInnen wuchsen über sich hinaus und führten in gemischten Gruppen gemeinsam kreative Choreografien auf. Das Miteinander innerhalb der bunt zusammengewürfelten Disziplinengruppen war äusserst eindrücklich. Jedes einzelne Kind machte in den Aufführungen engagiert mit und war mit seinem Beitrag Teil des Ganzen.

Bericht: Lehrerkollegium Mollis



Erste Instruktionen



Warten auf den Auftritt...



Enlich geht's los..



Es war so schön !!!!!

AE *AUTO EICHER AG*



 **SUZUKI**

Auto Eicher AG | T 055 612 37 77 | 8753 Mollis | autoeicher.ch



Elektro Schuler & Germann AG

Elektroanlagen

In Ihrer Nähe :

*Vorderdorfstrasse 57, 8753 Mollis
Ziegelhof 16, 8718 Schänis*

Tel. 055 622 33 55 **E-Mail : info@esgmollis.ch** **Web : www.esgmollis.ch**



- Projektierung und Ausführung von Elektro- und Telecom- Anlagen jeden Umfanges
- EDV Anlagen im Home- und KMU- Bereich
- Industrie-, Steuerungs- und Anlagenbau
- Schnellservice und Reparaturdienst
- Telecom-Apparate Verkauf
- Haushaltgeräte Verkauf
- Schaltanlagenbau

Zum Gedenken «Fliegertod an der Furka»

Am 27. August 1962, also vor etwas mehr als 60 Jahren, kamen bei einem tragischen Flugunfall von drei in Mollis gestarteten Venom Kampfflugzeugen alle drei Piloten ums Leben. Dies ist die Geschichte zu deren Andenken.

Der Hunterverein Mollis hegt und pflegt nicht nur den legendären Graffiti-Hunter, sondern lässt auch die Geschichte der Fliegerstaffel 20 mit dem Hunter und dem Museum im Hangar U1 in Mollis weiterleben. Diese Fliegerstaffel 20 war es auch, welche am 27. August 1962 auf tragische Weise drei Piloten mit ihren DH-112 Venom Mk.4 Maschinen am Furkapass verlor.

Geschichte 27. August 1962

Die Fliegerstaffel 20 war im August 1962 auf dem Flugplatz Mollis eingerückt, um zugunsten der Manöver des Gebirgsarmee Korps 3 eingesetzt zu werden. Am Montagnachmittag des 27. August 1962, nach mehreren bereits absolvierten Flügen, traf am Abend ein Einsatzbefehl bei der Staffel ein. Der Auftrag lautete, Panzer und Artillerie der blauen Manöverpartei auf der Achse Brig - Fiesch - Oberwald mit Raketen und Bordwaffen anzugreifen.

Die Staffel wurde dazu in drei Dreierverbände eingeteilt, die um 17:50 Uhr mit je sieben Minuten Abstand voneinander zu starten hatten. Oblt Kurt Gruber führte den als zweiter zu startende Verband mit Wm Erwin Hofer und Wm Wilhelm Vögele an. Der erste Verband versuchte, via Furka unter den Wolken ins Oberwallis zu gelangen, kehrte zwischen Hospenthal und Realp wegen zu tief hängenden Wolken jedoch wieder um und stieg im Urserental auf über 4000 m.ü.M., um von dort schliesslich über der Wolkendecke ins Wallis zu fliegen. Der erste Verbandsführer versuchte mehrmals, mit Oblt Gruber via Funk Kontakt aufzunehmen, um diesen über die Wetterverhältnisse im Furkagebiet zu informieren. Eine Verbindungsaufnahme kam aber nicht zustande. Der von Oblt Gruber geführte Verband setzte seinen über die Furka begonnenen Weg trotz der Wolken fort. Die drei Venom flogen geschlossen in Exerzierformation, also mit etwa 70 Meter Abstand zwischen den Flugzeugen, in die Wolken. Kurz darauf schlugen sie in den Felsen ein. Östlich der Furkapasshöhe kollidierten alle drei Flugzeuge mit dem Gelände, die drei Piloten fanden dabei den Tod.

Gedenkstein

Neben dem Tennisplatz im Wydeli ist nach dem Unglück von der Fliegerstaffel 20 ein Gedenkstein errichtet worden, der an alle drei verunglückten Piloten erinnert. Die Inschrift war nicht mehr gut lesbar und wurde im Jubiläumsjahr «25 Jahre Hunterverein Mollis» vom Hunterverein auf eigene Kosten restauriert. Zwei Sitzbänke flankieren den Stein und laden zum Verweilen ein.

Quelle Geschichte Fliegertod an der Furka: VBS / DDPS

Fritz Leuzinger
Präsident Hunterverein Mollis



GmbH

LONER

OFEN- UND CHEMINÉEBAU
PLATTENBELÄGE MOLLIS

Fon 055 612 41 47 • info@loner-gmbh.ch

Dem Aufruf der Präsidentin «**Raus in den Schnee**» folgten viele Mitglieder und innert kürzester Zeit gab es so viel Schnee, dass unser Glarnerland in eine Märchenwelt verwandelt wurde. Traumhafte Bilder kamen zustande.



Foto: Hans Bühler

Es ist spannend, einen Jahresbericht zu verfassen, dessen Beginn 15 Monate in der Vergangenheit liegt.

Im April kam Bewegung in den Fotoclub. Der Vorstand rief zur Mithilfe auf. Im Altersheim Hof Mollis sind die Wände kahl. Durch die Mithilfe vieler Mitglieder wurden im Hof Mollis 60 Bilder vorübergehend aufgehängt. (Nüüs vu Mollis hatte darüber berichtet)

Zum Berglistüber führt ein neuer, breiter Weg. Klar, dass wir den testen mussten. Zuvor trafen wir uns beim Diesbachfall, um mit dem Umweg über den Schreyenbachfall zum Berglistüber zu gelangen. Tilima Näfels, Fronalpstock, Mürtchenstock, wo ist der perfekte Punkt, um perfekte Bilder zu schießen. Ein unentwegtes Mitglied namens Panki machte uns den Sonnenuntergang von der Schännerseite her schmackhaft.



Foto: Hans Bühler

Nach den Sommerferien konnten wir unser Programm voll durchziehen. Begonnen haben wir mit Blitz-Fotos

Fotografieren an der Autobahn, Speed-Fotos, anstelle des Frontalstock, der sich gekonnt hinter Nebel versteckte. Für mich etwas absolut Neues und Spannendes mit grossem Spassfaktor.



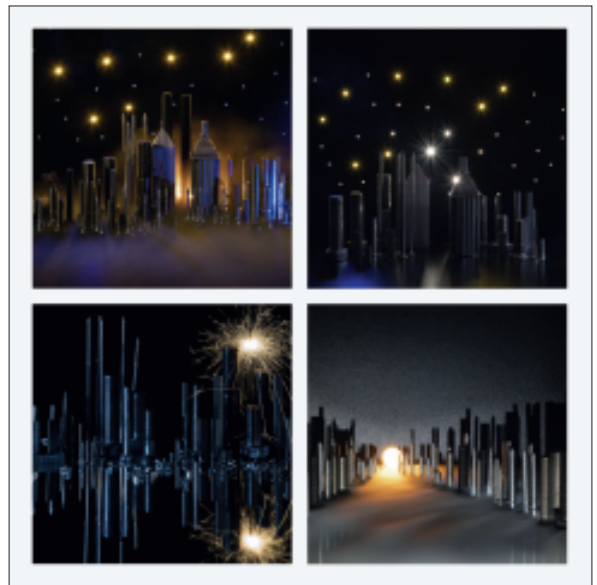
Foto: Urs Häberling

Treffen im Atelier gab es zwischendurch, den Bären besuchten wir bis Jahresende nicht mehr wegen den Vorschriften des Bundes, geimpft, genesen, mit Zertifikat, 2G, 3G, Maske usw. Na ja, wir genossen das Zusammensein im Atelier.

Nationaler Fotowettbewerb

Thema: Abstrakt

...Einige von uns waren sofort Feuer und Flamme, die anderen hatten eher ein Gähnen für dieses Thema. Wie, was, wo wurde stundenlang besprochen, Bilder angeschaut und gelöscht. Wir haben eine Schraubenbildcollage eingereicht. Mal sehen, wie diese ankommt...



Gruppenarbeit Fotoclub

Über das positive Resultat haben wir in der Sommer-Ausgabe berichtet..

Die Makrofotografie jeder nahm Gegenstände mit und wir testeten unsere Objektive, um spannende Bilder zu bekommen.



Foto: Andreas Reichlin

Die Langzeit Fotografie führte uns nach Ziegelbrücke auf den Bahnhof. Diese Baustellen, leider führen nicht mehr gleich viele Züge in und aus dem Bahnhof, aber spannend war es dennoch, man lernt nie aus.



Foto: Christian Stettler

Feuerbilder im Klöntal, immer ein Anlass, an dem viele Mitglieder teilnehmen. 10 Mitglieder fanden den Weg, um Sprühfunken zu fotografieren.

Fotografieren in Zürich. Lichter, Sterne, Dekorationen, Wasser, es gab für jeden etwas während unserem Streifzug Bahnhofstrasse, Rennweg, Marktbrücke, Bellevue zurück zum Bahnhof, inklusive kalter Hände.

Bildbearbeitung: Unser Mitglied Roli Zonta erklärte den 10 anwesenden Fotoclubler, wie die Bildbearbeitung im Lightroom funktioniert. Ab und an kam ein «Ahh-so-geht-das».

Zündhölzli Experiment: Andreas zeigte uns, wie das Bild entstand und realisiert wird. Ja, ja, wir wussten ja schon, dass das nicht einfach so schnell geht, aber mit den nötigen Vorkehrungen und viel Akku im Blitz kommt das super.

Unser Chlaus Höck in Netstal war wieder ein sehr gemütlicher, beliebter Anlass und auch eine schöne Abwechslung zur sehr schwierigen Coronazeit. Die Abwechslung mit Grillieren, Glühwein, Punsch, Zitrusfrüchten und Chlausreimen genossen die 15 Teilnehmer zum Teil bis fast zum Morgengrauen.



Foto: Andreas Reichlin

Die Bildserien, welche wir alle zwei Monate in der Südostschweiz Zeitung abdrucken dürfen, begeistern viele Leser. Bergtour Mettmen, Experimente, Feuerbilder und zu guter Letzt durften wir sogar das Altjahres-Bild für die Titelseite einreichen.



Gruppenarbeit Hans, Susanne, Andreas

Danke an Euch, für die grosse Vielseitigkeit.

«Ein Verein besteht aus Menschen mit vielen Talenten und Motivationen, aber auch mit Eigenheiten und besonderen Bedürfnissen».

Text Präsidentin Glarner Fotoclub, Susanne Hauser-Schindler

SEIT 5 GENERATIONEN

Malergeschäft SCHULER

- Malararbeiten
- Dekorative Techniken
- Bodenbeschichtungen

Netstalerstrasse 3, 8753 Mollis, info@maler-schuler.ch, www.maler-schuler.ch

Brunch in Mollis

Am Sonntag 28. August 2022 war es endlich soweit und der Verein «Eventschmiede Mollis» lud nach intensiver Planung und Vorbereitung zum Brunch in Mollis.

Der herrliche Spätsommertag mit wolkenlosem Himmel erlaubte, den Anlass draussen vor der Mehrzweckhalle durchzuführen. Rund 80 Gäste genossen den Vormittag und liessen sich verwöhnen.

Zur Auswahl gab es einen vielfältig gefüllten Teller mit allem, was das Herz begehrt, Kaffeespezialitäten und Getränke inklusive. Dabei wurde vieles vom Team mit Liebe selbst hergestellt - Cookies gebacken, Kichererbsen zu Hummus verarbeitet und Konfitüre eingekocht. Viel Wert legten die Organisatorinnen auf den Einbezug



regionaler Produkte wie Fleisch und Brot von Glarner Anbietern. Für die kleineren Gäste wurde ein eigens kreierter Brunchteller angeboten.

In einer Ecke mit zahlreichen Spielideen wurde gemalt, mit Riesenlego gebaut, gespielt und verkleidet, was das Zeug hielt. So sprang plötzlich Superman durchs Getümmel oder manch Elternteil fand sein Kind im bunt glitzernden Kleid wieder – glückliche Kinderaugen inklusive.





Die Gäste genossen den Brunch und verweilten lange an den einladend dekorierten Tischen. Manch einer fragte bereits nach einer Wiederholung der Veranstaltung und so wird dieser Anlass sicher nicht der erste und letzte gewesen sein. Das Team sagt seinen Gästen und Helfern daher nochmals Danke für einen unvergesslichen Tag.

Bericht: Kerstin Kiechle

salandi.ch

SALANDI

**Bodenbeläge · Parkett
Teppiche · Vorhänge**

Lassen Sie sich beraten
Tel. 055 612 15 25

Singkreis Mollis am Bodensee

An einem wunderschönen Sonntagmorgen im August holte der Chauffeur Rolf Rhyner von Niederer-Travel zwei Dutzend Sängerinnen und Sänger bei der Kirche Mollis ab zu einer flotten Fahrt über den Ricken ins Toggenburg nach Lütisburg, genauer nach Tufertschwil zum Kaffeehalt ins Hotel Rössli. Hier oben, hoch über der Schlucht des Neckar, fallen sofort die «Windrädli» auf. Etwa 30 mit viel Liebe gebastelte Szenen aus verschiedenen Berufen säumen einen Rundweg und, sobald ein Wind aufkommt, bewegen sich kleine Figuren: hacken oder schaufeln, sägen oder hämmern, wie man das vielleicht bei kunstvollen Kuckucksuhren schon mal gesehen hat. Doch weiter gings durch sanft gewellte, saftig grüne Wiesen, vorbei an Apfelbäumen und schmucken Riegelhäusern nach Konstanz, über den Rhein zur Insel Mainau.



Dort führte uns Eberhard Gohl, ein gediegener Herr, eine gute Stunde durch die Anlagen. Er wusste viel zu berichten, nicht nur zu den Blumen, sondern auch zur Geschichte dieser einzigartigen Insel. So haben z.B. die Römer, als sie das südliche Bayern eroberten, mitten auf dem Hügel ein Kastell für ihre Legionäre gebaut. Das war 15 v.Chr., d.h. genau das Jahr, als sie am Walensee unsere drei Wachttürme bauten (Filzbach, Biberlichopf, Betlis), damit die Helvetier sie von Westen her nicht störten.

Von 1272 gehörte die Mainau bis zur Zeit Napoleons den Rittern vom Deutschen Orden. Das war eine katholische Bruderschaft aus der Zeit der Kreuzzüge, welche in ganz Europa Niederlassungen und Landbesitz hatte und besonders im Baltikum politisch lange eine Rolle spielte.

Nach 1800 war die Mainau im Besitz verschiedener badischer Fürsten, bis sie 1932 vom schwedischen Königssohn Lennart Bernadotte erworben wurde. Der hatte eine bürgerliche Frau geheiratet und auf den Thron verzichtet. Er wohnte lieber auf der Mainau und sorgte mit grossem Einsatz dafür, dass das Schloss der Deutschritter und die Kirche aufs Schönste renoviert und aus der Wildnis ein Paradies mit exotischen Bäumen und einem Meer von Blumen wurde. Ihm war es auch ein Anliegen, den Park dem Publikum zu öffnen. Dabei wollte er nicht nur die Menschen erfreuen, sondern verkaufte auch Pflanzen und Samen und stellte Fachleute an, welche die Leute beim Gestalten ihrer Gärten berieten.

Heute sind etwa 60 Gärtner unermüdlich besorgt, dass entsprechend der Jahreszeit immer die richtigen Blumen und Sträucher – Narzissen, Pfingstrosen, Rosen, Rhododendren, Dahlien etc. – ihre Farbenpracht entfalten. Dafür pflügen sie ganze Hänge um und stecken 100e neuer Zwiebeln hinein. Zur Zeit sind gerade die letzten Rosen am Verblühen und dafür Dahlien in allen Farben zu sehen.

Besonders eindrücklich sind die uralten Baumriesen, die zum Teil vor über hundert Jahren gepflanzt wurden. Der Urweltmammutbaum galt eigentlich schon seit 60 Millionen Jahren als ausgestorben. Da fanden sich 1941 noch einige Exemplare in Chinas Bergen. Lennart Bernadotte liess ein Bäumchen kommen, das man hätschelte und versamen liess und heute gibt es eine imposante Allee quer über den Hügel zum See hinunter.

Nach einem feinen Mittagessen unterhalb des Schlosshügels blieben noch zwei Stunden Freizeit bis der Bus zurückfuhr. Die zufriedenen Teilnehmer dankten Marianne Münzberg für die tadellose Organisation.

Nach einem letzten Halt zum Nachtessen auf dem Ricken konnte Rolf Rhyner präzise um zehn vor acht seine Gäste in Mollis verabschieden.

Bericht: Markus Nötiger

BIRNEL – AKTION 2022 der Winterhilfe Glarus

Mit dem Kauf von Birnel unterstützen Sie die Hilfstätigkeit der Winterhilfe. Der Erlös fliesst vollumfänglich an Menschen in Not! Herzlichen Dank!

Winterhilfe Glarus

Birnel ist ein naturbelassenes Nahrungsmittel, ganz im Trend der ernährungsbewussten Küche. Ein Kilo Birnel enthält die Nährstoffe von ca. 10 kg Mostbirnen. BIRNEL kann anstelle von Zucker verwendet werden; als feiner Brotaufstrich, zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren und Getränken.

BIRNEL ist bei normaler, vor Licht geschützter Lagerung mehrere Jahre haltbar.

Zunehmend in den Mittelpunkt rückt der Umweltaspekt. Die Situation für die Hochstamm-Birnbäume in der Schweiz – die Rohstofflieferanten für das BIRNEL – ist sehr kritisch. Sie drohen aus unserer Landschaft zu verschwinden und mit ihnen wichtige Lebensräume für

heimische Vogelarten. Mit dem Kauf von BIRNEL helfen Sie, unsere imposanten Feldobstbäume zu retten und eine wertvolle Kulturlandschaft zu erhalten.



Wo kann BIRNEL bezogen werden?

Bestellungen nimmt Rolf Müller, Oberdorfstasse 15, Mollis, entgegen.

Tel. 055 612 31 03 / e-mail romue@bluewin.ch

Bestellschluss: spätestens Montag 19.Oktober 2022

Rein natürliches Birnel:

250 g Dispenser Fr. 5.00

1,0 kg Glas Fr. 14.50

500 g Glas Fr. 9.00

5,0 kg Kessel Fr. 55.00

Ihrer Zufriedenheit zuliebe

Carrara

Haushaltgeräte GmbH

Bahnhofstr. 22, 8753 Mollis
Telefon 055 622 22 24
www.carrara-haushaltgeraete.ch

BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

Medizin auf natürlicher Basis.

Wir beraten Sie gerne in unseren Drogerien.

Alles für Ihre Gesundheit:

Schüssler Salze	Ceres Tropfen
Heidak Spagyrik	Burgerstein Vitamine
Von Arburg Pflanzentinkturen	Homöopathie & Bachblüten

Drogerie & Papeterie
Im Dorf 23 - 8752 Näfels
www.web-drogerie.ch

Drogerie
Dorfstr. 3 - 8722 Kaltbrunn
www.web-drogerie.ch

Drogerie & Papeterie
Bahnhofstr. 6 - Schmerikon
www.web-drogerie.ch

Patrouille Suisse im Glarnerland

Die 1964 anlässlich der EXPO64 gegründete Patrouille Suisse geniesst grosse Popularität und verkörpert typisch schweizerische Werte, die sich das Team in jahrelanger Arbeit angeeignet hat: Höchste Präzision, Disziplin, Dynamik und Zuverlässigkeit. Aber auch das stetige Pflegen wichtiger Öffentlichkeitsarbeit hat der Patrouille Suisse ihre Identität verliehen.



Im Gegensatz zu vielen Vorführteams verwendet die Patrouille Suisse mit dem F-5 Tiger einen Kampffjet. Dieser fliegt um einiges schneller als beispielsweise ein Trainingsflugzeug. Für die Sicherheit sorgt ihr Kommandant Col. Nils «Jamie» Hämmerli vom Boden aus. Die Patrouille Suisse hält sich strikte an klar definierte Minimalhöhen. Bei horizontalen Vorbeiflügen über dem Flugplatz wird auf minimal 200 ft (60 m) geflogen, für alle anderen Manöver gilt die Minimalhöhe von 300 ft (100 m). Über bewohntem Gebiet wird mit einer Minimalhöhe von 300m über Grund geflogen. Die geflogenen Figuren müssen dem engen Bergtal des Glarnerlands angepasst werden. Die Abstände zwischen den einzelnen Flugzeugen innerhalb des Verbandes betragen drei bis fünf Meter. Die Piloten fliegen rund zwei Meter höhenversetzt, um nicht in die verwirbelte Luft des jeweils vorderen Flugzeuges zu gelangen. Diese Präzision muss natürlich auch trainiert werden.

**Das Training findet statt:
Montag 26. September 2022
zwischen 10:00 – 11:00 Uhr**

Dabei kann vorübergehend plötzlich auftretender Fluglärm entstehen. Besucherinnen und Besucher werden am Boden kulinarisch durch das Team des Huntervereins Mollis mit feinen Grilladen, div. Backwaren und Getränken versorgt. Der Zutritt und das Parkieren auf dem Flugplatz Mollis ist gratis. Fahrzeuge dürfen nur auf den zugewiesenen Parkplätzen auf dem Rollfeld abgestellt werden. Die Anweisungen des Sicherheitsdienstes auf dem Rollweg sind unbedingt zu beachten.

**Fritz Leuzinger
Präsident Hunterverein Mollis**



Bilder: (c) VBS/DDPS

Ihre Druckerei in der Gemeinde

Küng Druck



Schwärzistrasse 9 | CH-8752 Näfels | +41 55 618 80 40
info@kueng-druck.ch | www.kueng-druck.ch

Herbst.....Chilbizeit.

Die Molliser Vereine laden herzlich zur Chilbi ein

Treffpunkt für Jung und Alt.

Die Molliser Chilbi lockt vom 30.09. - 02.10.2022 einmal mehr mit einem attraktiven Programm. Die lokalen Vereine haben sich einiges einfallen lassen, um Sie als Gäste rundum zu verwöhnen. Zum kulinarischen Angebot in der Mehrzweckhalle gehören am Samstag und Sonntag das beliebte Raclette von der Musikgesellschaft, die feinen Spaghetti vom Skiclub sowie Kaffee, Kuchen, Gerstensuppe und «Zigerbrüt» vom Singkreis. Köstliche Drinks gibt es am Freitag- und Samstagabend an der Bar im «Hüttli» von der Bauerngruppe.

Wer es lieber etwas traditioneller mag, findet am Samstag im Zelt vom Wanderclub nicht nur gute Unterhaltung, sondern auch beste Verpflegung vor.

Angeboten werden wieder die feinen Fischknusperli und Grillspezialitäten.

Der Wanderclub bietet am Sonntag ab 11:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr Würste vom Grill an.



Für die kleinen Gäste gibt es wie immer das Kasperlitheater «Sapperlot» zu sehen (Samstag, 16:00 und 18:00 Uhr, Sonntag, 16:00 Uhr)

Der Familienverein wird mit diversen Spielmöglichkeiten vor Ort sein. Auch dieses Jahr findet am Samstag, 01. Oktober 2022 um 13.30 – 14:30 Uhr das Chilbi-Schiessen im Schützenstand Feldbach statt.

Liebe Leute von nah und fern, die Molliser Chilbi ist garantiert ein Besuch wert!

Freitag / Samstag / Sonntag, 30.09. - 02.10.2022

Primarschulhaus / Mehrzweckhalle Mollis

Ihre Molliser Vereine freuen sich auf ihren Besuch.

CHILBI MOLLIS

30.09. - 02.10. 2022

Auto-Scooter, Kinderkarusell, Schiessbude und Marktfahrer

Freitag ab 18:00 Uhr

Fischknusperli & Grilladen im Zelt vom Wanderclub

Chilbibar im «Hüttli» von der Bauerngruppe

Samstag, 13:00 – 14:30 Uhr

Chilbischiessen im Schiessstand Feldbach

Samstag ab 14:00 Uhr

MZH Kaffeestube mit diversen Köstlichkeiten

Gerstensuppe & Zigerbrüüt

Chilbibar im «Hüttli» von der Bauerngruppe

Ab 17:00 Uhr in der MZH

Raclette- und Spaghettiplausch

Fischknusperli & Grilladen im Zelt vom Wanderclub

Sonntag ab 11.30 Uhr

MZH Kaffeestube mit diversen Köstlichkeiten

Gerstensuppe & Zigerbrüüt

Wurst vom Grill im Zelt vom Wanderclub

Ab 15.00 Uhr, MZH Raclette- und Spaghettiplausch

Kasperlitheater Sapperlot

Samstag, 16:00 und 18:00 Uhr in der MZH Bühne

Sonntag, 16:00 Uhr in der MZH Bühne

Zurück im TnV Mollis Gymnastik

bis Jahrgang 2007

jeweils montags, 20.00–21.30
in der MZH Mollis

Anmeldung unter
tnvmollis@bluewin.ch
079 912 92 02



Schnuppertraining

26. September 22
20.00–21.30

www.tnvmollis.ch



Veranstaltungskalender

2022

September

03. Samstag	14:00	Verkehrsverein Mollis	Dorfführung	Treff: Haltli Mollis
03. Samstag		Hunterverein Mollis	Vereinsausflug	Interlaken, Hunterverein
17. Samstag		Feuerwehr Ehrenmitglieder	Vereinsreise	Gem. Einladung
17. Samstag	14:00	Schützen Mollis	Endschiessen	Feldbach, Mollis
24. Samstag	07:00	Fischerverein Mollis	Bachputzen	Werkhof Mollis
26. Montag	10:00-11:00	Hunterverein Mollis	Training Patrouille Suisse	Flugplatz Mollis
27. Dienstag	20:00	Samariterverein Mollis	Monatsübung	Gemeindehaus Mollis
30. Freitag	19:00	Landfrauen Mollis		Restaurant Aviatico, Mollis
30. Freitag		Div. Vereine	Chilbi Mollis	Dorf / MZH Mollis
jeden Mittwoch	20:00	Singkreis Mollis	Proben	Kirchgemeindehaus Mollis

2022

Oktober

01.-02.	Sa. - So.	Div. Vereine	Chilbi Mollis	Dorf / MZH Mollis
01. Samstag	13:00-14:30	Schützen Mollis	Chilbischiesen	Feldbach, Mollis
21. Freitag	19:30	Landfrauen Mollis	Hauptversammlung	Restaurant Raben
25. Dienstag	20:00	Samariterverein Mollis	Monatsübung	Gemeindehaus Mollis
26. Mittwoch	20:00	Verkehrsverein Mollis	Präsidentenkonferenz	Gasthof Löwen, Mollis
29. Samstag	19:30	Verkehrsverein Mollis	Jubiläum 125 Jahre	Mehrzweckhalle Mollis
30. Sonntag	19:00	Singkreis Mollis	Gospelkonzert	Ref. Kirche Mollis
jeden Mittwoch	20:00	Singkreis Mollis	Proben	Kirchgemeindehaus Mollis

2022

November

04. Freitag	17:00	Landfrauen Mollis	Speckjassen	Restaurant Waid, Mollis
12. Samstag	18:00	Musikgesellschaft Mollis	Herbstkonzert	Ref. Kirche, Mollis
19. Samstag	20:00	Schützen Mollis	Absenden Endschiessen	Restaurant Waid, Mollis
25./26. Fr./Sa.	19:00/08:00	Samariterverein Mollis	Nothilfekurs	Gemeindehaus Mollis
26. Samstag	10:00-19:00	Marktgruppe	Summervogel / allerArtigs Weihnachtsmarkt	Mehrzweckhalle Mollis
26. Samstag	abends	Fischerverein Mollis	Wurstbraten	Mehrzweckhalle Mollis
26. Samstag	17:30	Chlausgruppe Baschliberg	Chlausumzug	Dorf / Schulhausplatz Mollis
29. Dienstag	20:00	Samariterverein Mollis	Monatsübung	Gemeindehaus Mollis
jeden Mittwoch	20:00	Singkreis Mollis	Proben	Kirchgemeindehaus Mollis

2022

Dezember

02. Freitag	19:00	Landfrauen Mollis	Chlauschock	Restaurant Waid, Mollis
06. Dienstag	19:30	Samariterverein Mollis	Chlauschock	
06.-09. Di.-Fr.		Chlausgruppe Baschliberg	Klausaktivitäten	Dorf Mollis
17. Samstag	17:00	Fischerverein Mollis	Speckjassen	Restaurant Waid, Mollis
24. Samstag	16:00	Musikgesellschaft Mollis	Weihnachtsmusik	Dorf Mollis
jeden Mittwoch	20:00	Singkreis Mollis	Proben	Kirchgemeindehaus Mollis



Pia und Heinrich Dürst,
Glarus

Attraktive Hypotheken

Gemeinsam realisieren wir Ihren Wohntraum.

Gemeinsam wachsen.



**Glarner
Kantonalbank**